

Herr Assessor F. Arnold in Eichstätt hatte die Güte, meine kleine Arbeit einer genauen Durchsicht zu unterziehen, sämtliche in derselben erwähnte Sporenmessungen vorzunehmen, sowie Druck und Korrektur zu besorgen. Diese freundschaftliche Mitwirkung verpflichtet mich zu besonderem Danke.

Heidelberg im August 1862.

v. Zw.

Heterolichenes. — Heterocarpi.

Usneel.

1. U s n e a.

1. *U. barbata* (L.) Fr. L. E. p. 18.

a) *florida* (L.) Fr. L. S. 120.

An Birken in den Felsenmeeren des Königsstuhles.

b) *hirta* (L.) — Fr. L. S. 150.

Mit der vorhergehenden; sowie an Lärchen des Königsstuhles.

c) *ceratina* (Ach.) Schär. — Hepp 561.

An Sorbus und Birken in den Felsenmeeren des Königsstuhles zunächst dem Kohlhofe; an Birken des Auerhahnkopfes; an Buchen auf dem Mühlhange im Ziegelhauser Walde; — meist steril, selten c. apoth.

2. B r y o p o g o n.

2. *Br. jubatus* (L.) Körb. syst. 5. var. *chalybeiformis* (L.) Fr. L. S. 266. Schär. lich. helv. 396.

Steril an Kastanienstrünken bei Handschuchsheim (Dr. Ahles).

3. C o r n i c u l a r i a.

3. *C. aculeata* (Ehr.) Ach. Univ. 612. Hepp 358. Zw. 222.

Bisher nur in der Ebene auf dem Sande bei Friedrichsfeld und im Käferthaler Walde bei Mannheim (Dr. Carl Schimper.)

4. R a m a l i n a.

4. *R. fraxinea* (L.)

a) *ampliata* Schär. Enum. 9. lich. helv. 492. Stenh. 1. S. 31.

An verschiedenen Bäumen auf dem Königsstuhle; — an Pappeln bei Schwetzingen (Dr. Carl Schimper).

b) *fastigiata* Schär. l. c. — lich. helv. 491. Stenh. L. S. 32. Anzi Etr. 5.

c) *calicaris* L. Schär. l. c. — lich. helv. 493.

Beide Formen selten an Eichen auf dem Königsstuhle.

5. *R. farinacea* (L.) Ach. syn. 297. Stenh. L. S. 34. (pulcherr. c. apoth.) Anzi Etr. 6.

Nicht selten an Eichen und Lärchen des Königsstuhles.

6. *R. pollinaria* Ach. syn. 298. Fr. L. S. 144.

nicht selten an Bäumen, c. apoth. sehr schön in den Kastanienwäldern bei Handschuchsheim.

b) *rupestris* Fl. Schär. En. 8.

An Sandsteinfelsen des Königsstuhles und bei Handschuchsheim.

5. Thelochistes.

7. *Th. chrysophthalmus* (L.) Th. Fr. Genera p. 51. *Borrera* Ach. Univ. 502. *Evernia chr.* Fw. — Körb. lich. sel. 153.

Einzeln und zerstreut an Baumästen und Sträuchern nicht selten bei Handschuchsheim; — an Apfelbäumen im Klingenthal (Bischoff); — im Schwetzingen Garten häufig an Linden (Carl Schimper); — am Relaischause an *Pin. sylv.* und *Juniperus* (Carl Schimper); — an *Prunus domest.* bei Altenbach hinter Schriessheim (Dr. W. Görig.)

6. Evernia Ach.

8. *E. prunastris* (L.) Ach. Univ. 442. Stenh. L. S. 2.

Häufig an Bäumen und Sträuchern mit Früchten an Eichen über dem Wolfsbrunnen, an Lärchen über dem Kohlhofe und in der Nähe des Kirchhofes.

9. *E. furfuracea* (L.) Fr. L. E. 26. Stenh. L. S. 3.

Selten und bisher nur steril an alten Birken auf dem Königsstuhle und bei Ziegelhausen (Dr. Ahles); — an Kirschbäumen am Kohlhofe; — an *Pin. sylv.* bei Schwetzingen (Dr. C. Schimper).

7. Cetraria Ach.

10. *C. islandica* (L.) Ach. Univ. 512.

In einer kleinen Form, die manchmal Soredien hat, auf sterilem Sandboden der Ebene am Relaischause (Dr. Carl Schimper).

11. *C. glauca* (L.) Ach. Univ. 509. Fr. L. S. 112.

Sehr selten; steril an alten Birken in den Felsenmeeren des Königsstuhles.

12. *C. juniperina* (L.) v. *pinastri* (Scop.) Ach. Univ. 506. Th. Fr. lich. Arct. 38. — Schär. lich. helv. 21.

Steril an alten Kastanienstrünken bei Handschuchsheim, Neuenheim, auf dem Geisberge u. a.; auch einmal an einer Birke in dem Felsenmeere zunächst dem Kohlhofe.

Peltigerei.

8. Nephroma Ach.

13. *N. laevigatum* Ach. Syn. 242. var. *sorediatum* Hepp 364.

An Felsen und Bäumen nicht selten auf dem Königsstuhle; in der Hirschgasse u. a.; von Prof Alex. Braun c. ap. gefunden.

9. Peltigera.

14. *P. aphthosa* (L.) Fr. L. E. 44. Mass. L. it. 12. Stenh. L. S. 38.

In den Bergen nicht selten bei Handschuchsheim; auf dem Königsstuhle; hier in ausgezeichnete Grösse in den Felsenmeeren.

15. *P. malacea* (Ach.) Fr. L. E. 44. Zw. 223. Stenh. L. S. 37.

In den Kieferwäldern bei Schwetzingen (Dr. C. Schimper.)

16. *P. canina* (L.) Fr. L. E. 45. Fr. L. S. 111. Stenh. L. S. 39.

Häufig an kurzbegrasteten Abhängen am Fusse alter Bäume. — *P. pusilla* Dill. (*P. spuria* Ach. D. C.) ist nach Dr. Schimpers trefflicher Beobachtung nur jugendliche Form dieser Art.

17. *P. rufescens* Fr. L. E. 46. — Fl. D. L. 154. Fr. L. S. 110. Zw. 180.!

Auf einer alten Mauer in Neuenheim; an kurzgrasigen, sterilen Abhängen am Haarlasse und im Ludwigsthal bei Schriessheim.

18. *P. polydactyla* Hoff. Fr. L. E. 46. Fl. D. L. 175. Schär. L. helv. 30.

In Laubwäldern des Königsstuhles; sehr schön zwischen den Granitfelsen bei Schlierbach.

19. *P. horizontalis* (L.) Fr. L. E. 47. Stenh. L. S. 40.

In den Wäldern des Königsstuhles, bei Handschuchsheim, Schriessheim.

20. *P. venosa* (L.) Fr. L. E. 48. Schär. l. helv. 26. Stenh. L. S. 41.

Auf lehmigem Waldboden bei Maischbach und Laimen. (Dr. Carl Schimper).

10. Heppia.

21. *H. adglutinata* (Kphbr.) Mass. Geneac. 8. — *Lecanora* Kph. Flora 1851, p. 675. *Heppia urceolata* Näg. apud Hepp. 49. — Zw. 255. 255 bis.!

Ueber Granitgerölle bei Schriessheim im Ludwigsthale (1848) und am Haarlasse (1849); — auf einer Porphyrkuppe zwischen Handschuchsheim und Dossenheim in Menge und ausgezeichnet schön (Octob. 1860.)

11. Solorinella Anzi.

22. *S. asteriscus* Anzi Cat. lich. 37. *Actinopelte Theobaldii* Stizb. Flora 1861, Nr. 1.

Sehr selten und bisher nur einmal bei Schriessheim im Ludwigsthale mit *Heppia* (1849).

Parmellei.

12. Sticta.

23. *S. pulmonaria* (L.) Ach. Univ. 449. Stenh. L. S. 10.

An alten Buchen und Eichen des Königsstuhles und der höheren Berge bei Ziegelhausen.

24. *S. scrobiculata* (Scop.) Ach. Univ. 453. Schär. L. helv. 490. Stenh. L. S. 9. Anzi Etr. 47.

Selten an Buchen und Eichen des Königsstuhls (Dr. C. Schimper).

25. *S. sylvatica* (L.) Ach. Univ. 454. Stenh. L. S. 8. Schär. L. helv. 258.

An Felsen und Bäumen nicht selten in den Wäldern des Königsstuhls und bei Ziegelhausen.

13. Parmelia (Ach.) D. Ntrs.

26. *P. perlata* (L.) Fr. L. E. 59. L. S. 335. Zw. 185. Anzi 48.

In den Wäldern des Königsstuhls und der Berge bei Ziegelhausen an Buchen, Eichen, Birken, Sorbus, auch an Sandsteinblöcken. Hie und da finden sich apoth. perforata.

27. *P. perforata* (Wulf.) Ach. Univ. 459. *Imbr. perl. ciliata* D. C. Fw. L. Flora Sil. 128. — Zw. 56, A. — C. Hepp 579. Leight. L. Br. 112.

An Eichen und Buchen nicht selten auf dem Königsstuhl; hinter dem Stift Neuburg; über Ziegelhausen — steril (Zw. 56. C. !)

Var. *olivetorum* (Ach.) Hepp 580. *P. perlata* b. *oliv.* Ach. Univ. 458. — *P. perlata* Leight. l. Brit. 76. — *P. revoluta* Mass. L. it. 325. (non Fl.) — Zw. lich. 181 bis. A. !

- An Bäumen namentlich Buchen, häufiger als die vorhergehende Form und *P. perlata*. — Sehr schön bei Petersthal.
28. *P. sinuosa* (Sm.) Fr. L. E. 63. — Zw. 181 bis. B. ! — Arnold 137. — Schär. lich. helv. 561.

Häufig an Buchen des Königsstuhls und der Wälder bei Ziegelhausen. — Nur einmal mit Apothecien hinter dem Stifte gefunden.

Var. *revoluta* Fl. — *Imbr. revol.* (Fl.) Fw. lich. Fl. Siles. II. 15/129.

An *Pinus sylvest.* auf dem heiligen Berge; an Birken über der Hirschgasse und auf dem Königsstuhl. Die hiesige Flechte stammt gleich der bei Flotow l. c. citirten von Carlsruhe ohne Zweifel von *P. sinuosa*; doch ist zu bemerken, dass v. Kplhbr. Lich. Flora Bayerns p. 111 die als *P. revoluta* in Zw. 181 und *P. quercifolia* var. *revoluta* in Schär. l. helv. 612 vertheilte Flechte von *P. tiliacea* ableitet.

29. *P. tiliacea* (Ehr.) Ach. Univ. 460. Fr. L. S. 169. Mass. l. it. 328.

An Eichen und Kirschbäumen selten; gegen den Wolfbrunnen, am Kohlhofe.

Var. *munda* (Schär.) En. 44. — Lich. helv. 350. Zw. 53. !

Häufig an jüngeren Bäumen und Aesten, sehr schön an *Castanea vesca* bei Handschuchsheim.

30. *P. Borreri* Turn. Ach. Univ. 461. — Mass. l. it. 107. Zw. 251 a. ! b. ! c. ap. !

Häufig an Obstbäumen, Kastanien, Buchen; — mit Apothecien zuerst von Dr. Ahles auf dem Mühlhange und Königsstuhl gefunden.

31. *P. saxatilis* (L.) Ach. Univ. 469. Schär. l. helv. 362. Fr. l. S. 168.

Häufig an Felsen und Bäumen; namentlich in den Felsenmeeren des Königsstuhles, auf dem Mühlhange u. a.

Var. *omphalodes* (L.) Fr. L. E. 62. — L. S. 326. Zw. 182.

Sehr selten auf Sandsteinblöcken in den Felsenmeeren des Königsstuhls.

32. *P. aleurites* Ach. syn. 208. Fr. L. S. 290. Zw. 54.

Selten und stets steril an Kastanienstrünken über dem Schlosse, auf dem Gaisberge, bei Handshuchsheim; — an *Pin. sylv.* bei Schwetzingen (Dr. C. Schimper).

33. *P. physodes* (L.) Ach. syn. 218. Anzi 257 a.

Nicht selten an Birken des Königsstuhles; daselbst in den Felsenmeeren auch an Sandsteinblöcken.

Var. *tubulosa* Schär. En. 42. *P. calligularia* C. Schimp. in sched.

Häufig an Lärchen bei Handshuchsheim und auf dem Königsstuhle — hier einmal fructificirend; bei Schwetzingen (Dr. C. Schimper).

34. *P. acetabulum* (Neck.) Fr. l. E. 65: Stenh. L. S. 68. Zw. 55.

Nicht häufig an Nussbäumen bei Handshuchsheim; an Kirschbäumen am Kohlhofe; — häufiger an Linden bei Schwetzingen (Dr. C. Schimper).

35. *P. olivacea* (L.) Ach. Univ. 462. Schär. l. helv. 370. Mass. l. it. 165. Stenh. L. S. 69. sup.

Gemein an Bäumen.

Var. *saxicola* Schär. Spic. 466. *P. dendritica* (Pers.) Schär. En. 48. *Imbric. Sprengelii* Körb. syst. 80. — Schär. l. helv. 372. Stenh. l. S. 69. infer.

An Felsen nicht selten; sehr schön über Neuenheim.

Var. *aspidota* Ach. Univ. 463. *Parm. collematiformis* Schleich. — *P. aspera* Mass. mem. 53. l. it. 13. Hepp 367.

An Obstbäumen, auch an jüngeren Birken.

36. *P. demissa* (Fw.) Imbr. d. Fw. lich. sil. II. 19/133. Zw. 187. Körb. lich. sel. 155.

An den Granitfelsen am Haarlasse, an Sandstein über Neuenheim — steril.

37. *P. caperata* (Dill.) Ach. Schär. l. helv. 377. Mass. l. it. 20.

An Felsen und Bäumen häufig; mit Apoth. besonders schön an Porphyrr bei Handshuchsheim.

38. *P. conspersa* (Ehr.) Ach.

Gemein an Steinen und Felsen. Die forma *polita* Schär. En. 46. sehr ausgezeichnet über Granitgerölle im Ludwigs-thale bei Schriessheim.

39. *P. Mougeotii* Schär. En. 49. l. helv. 548.

An Granit am Haarlasse und im Ludwigsthale bei Schriessheim (Dr. Ahles).

40. *P. diffusa* (Web.) Th. Fr. lich. arct. 60. *P. ambigua* (Wulf.) A. ch. Univ. 485. Fr. L. S. 295. Anzi 52.

Selten und nur steril an Kastanienstrünken mit *Parm. aleurites*.

41. *P. terebrata* (Hoff.) Kphbr. lich. Bay. 132. *Parm. pertusa* (Schrank.) Schär. Spic. 457. *Meneg. terebr.* Mass. mem. 54. — Zw. 252! (c. apoth.) Schär. l. helv. 365. sterilis.

Mit Apoth. nur in einem Felsenmeere des Königsstuhls an Sandsteinblöcken; steril nicht selten an Buchen und Birken der Bergwälder auf beiden Seiten des Neckars.

14. *Physcia* Fr.

42. *Ph. ciliaris* (L.) Th. Fr. *Parm. cil.* Fr. L. E. 77. — Stenh. L. S. 42.

Nicht häufig an Eichen, Kastanien und Kirschbäumen bei Handschuchsheim, in der Nähe des Kohlhofs u. a.; — an Pappeln am Relaisshause (Dr. C. Schimper).

43. *Ph. speciosa* (Wulf.) *Parm. sp.* Fr. L. E. 80. — Schär. L. helv. 357. Anzi 56.

Selten an alten Buchen des Mühlhanges und des Königsstuhles.

44. *Ph. erosa* (Borr.) — *Parm. erosa* Borr. E. B. suppl. t. 2807. *P. tribacia* Schär. En. 39. — Leight. L. brit. 266.

An Granitfelsen am Haarlasse und im Ludwigsthale bei Schriessheim ganze Wände überziehend; an alten Linden im Stückgarten auf dem Schlosse; steril.

45. *Ph. caesia* (Hoff.) Th. Fr. Arct. 64. *Parm.* A. ch. Univ. 479. — Fl. D. L. 71. Schär. Lich. helv. 347.

An Granitfelsen und Bäumen am Haarlasse: an Steinen im Ludwigsthale bei Schriessheim; an Nussbäumen bei Ziegelhausen (Dr. Ahles); — an Sandsteinbrüstungen um Mannheim.

46. *Ph. stellaris* (L.) Th. Fr. l. c. 63. *P. aipolia* A. ch. Univ. 476. = Fl. D. L. 135. Stenh. L. S. 73. infer.

Häufig an Bäumen und Sträuchern.

Var. *ambigua* Schär. En. 39. Stenh. L. S. 73. sup.

Hie und da an Nussbäumen.

Var. *hispida* Schär. En. 40. l. helv. 462.

An Eschen bei Handschuchsheim.

Var. *tenella* (Ehr.) Schär. l. helv. 352.

Häufig an Sträuchern und freistehenden Bäumen.

47. *Ph. obscura* (Ehr.) Th. Fr. l. c. 65. *Parm.* Fr. L. E. 84.

a) *orbicularis* (Neck.) *P. cycloselis* Ach. Univ. 482. Fr. L. S. 205.

An Bäumen nicht selten; an Felsen im Neckar.

Var. *ulothrix* (Ach.) Fr. L. S. 139.

An Bäumen und Bretterwänden.

Var. *verella* (Ach.)

An Bäumen, namentlich an Robinien nicht selten.

Var. *adglutinata* (Fl.) *Squam. elaeina* Mass. sched. crit. 136.

Häufig an Nussbäumen; an *Cytisus* bei Handschuchsheim; — auch an Felsen beim Haarlasse.

48. *Ph. pulverulenta* (Schreb.) Th. Friess l. c. 62. *Parm.* Fr. L. E. 79. — Fr. l. S. 76. Stenh. L. S. 72.

Ueberall häufig an Bäumen.

Var. *grisea* (Lam.) Schär. l. helv. 487. Zw. 186.

An den Linden im Stückgarten des Schlosses; an Eichen bei Handschuchsheim.

Var. *muscigena* (Ach.) *P. musc.* Ach. Univ. 473.

Sehr selten zwischen Schriessheim und Lentershausen.

15. Xanthoria Fr.

49. *X. parietina* (L.) Th. Fr. *Physc.* Mass. mon. Blast. 31 it. 31. Schär. L. helv. 380.

Gemein an Bäumen, seltener an Steinen.

Var. *polycarpa* (Ehr.) Fl. L. D. 90. Leight. L. brit. 265.

An Bretterwänden der Kaisershütte bei Mannheim.

50. *X. controversa* (Mass.) Th. Fr. — *Physc.* Mass. sched. 42. it. 36.

An Nussbäumen bei Schlierbach.

Var. *ulophylla* (Wallr.) Fw. lich. Flor. sil. II. 21. — *Physcia fallax* (Hepp) Arn. Flora 1858, p. 307. *Placod. fallax* Hepp 633. — Zw. 57. ! (*saxicola*) 385. ! (*corticola*.)

An Granitwänden bei Ziegelhausen und Schriessheim; an Sandsteinbrüstungen im englischen Bau des Schlosses; an Linden und *Aesculus* (c. apoth.) im Schlossgarten.

51. *X. callopsima* (Ach.) Th. Fr. *Lecanora* Ach. syn. 184. — Schär. l. helv. 337. Zw. 58. !

In der Umgebung des Stifts Neuburg nicht selten an

Sandsteinmauern; vereinzelt auch anderwärts an gleichen Localitäten.

52. *X. murorum* (Hoff.) Th. Fr. l. arct. 69. *Lecan.* Ach. Univ. 433. — Mass. it. 93. Schär. l. helv. 479.

An Mauern nicht selten; auf dem Schlosse, auf der Brüstung der Neckarbrücke; an Bretterwänden bei Mannheim; an alten Nussbäumen bei Schwetzingen (Dr. Carl Schimper).

Var. *pulvinata* Mass. it. 97. Hepp 196.

An alten Mauern.

Var. *lobulata* Schär. En. 64. Hepp 71.

An Sandsteinfelsen über Neuenheim; an Granit bei Schlierbach; an Porphyr bei Handschuchsheim.

Var. *citrina* (Ach.) Arnold Flora 1858, p. 67. — Zw. 59. Leight. L. Br. 86.

An Mauern längs des Neckars.

53. *X. elegans* (Link.) Th. Fr. l. c. Schär. l. helv. 338.

Selten an Granitfelsen am Haarlasse; auch vereinzelt an Sandstein.

54. *X. candelaria* (L.) Th. Fries Gener. 61. *Cand. vulg.* Mass. mem. 46. l. it. 61. Zw. 322. Hepp 392.

Häufig an Robinien und Obstbäumen im Schlossgarten.

55. *X. vitellina* (Ehr.) Th. Fries arct. 70. *Cand. vit.* Mass. Körb. Hepp 70.

An alten Bretterwänden.

Var. *areolata* Schär. Enum. 80. Hepp 391.

Nicht selten an Sandsteinpfosten und Weinbergsmauern.

Var. *xanthostigma* (Pers.) Mass. l. it. 60. Hepp 393.

An Birnbäumen, Eichen und Kastanien bei Handschuchsheim u. a.

(Fortsetzung folgt.)

W. Nylander: De Lichenibus quibusdam Guineensibus.

Cel. J. D. Hooker nuper Lichenes mihi misit, quos in itinere botanico in Africa occidentali legit Dom. G. Mann. In collectione illa Lichenes quosdam vidi e regione montis Guineensis editi Cameroon dicti, altitudine 6000—10000 pedum provenientes. Licet valde sint pauci jam notandi habeantur hi Li-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heterolichenes. — Heterocarpi. 466-474](#)